

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 44

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

starren Fahrplan mit in regelmässigen Abständen von einer halben Stunde verkehrenden Zügen eignet. Als Aufgabe von Kanton, Gemeinden und SBB wurde der Ausbau tatsächlich als erfreuliches, gemeinsames Werk der SBB und der öffentlichen Hand durchgeführt. Kurzberichte der zuständigen Fachleute zeigen im Rahmen der Entwicklung der Region Zürich den Neubau und geben eingehend technische Einzelheiten wieder. Neben dem Verkehrs- und bautechnischen Teil wird auch das neue Rollmaterial beschrieben, das hier 1967, H. 22, S. 377 bis 393 (die automatische Kupplung 1967, H. 14, S. 239 bis 245) ausführlich dargestellt wurde. *Red.*

Neuerscheinungen

Ein Zusatzgerät zum Wetterradar für quantitative Messungen der Echointensität von Niederschlagsfeldern. Von J. Joss. Wissenschaftliche Mitteilungen Nr. 56 der Eidg. Kommission zum Studium der Hagelbildung und der Hagelabwehr. Sonderdruck aus der Schweizerischen Technischen Zeitschrift. Zürich 1968.

Bayerwerk Aktiengesellschaft. Bayerische Landeselektrizitätsversorgung. Geschäftsbericht vom 1. Oktober 1966 bis 30. September 1967. München 1968.

Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten. 57. Jahresbericht, umfassend das Jahr 1967. 77 S. mit Abb. Zürich 1968.

Zürcher Handelskammer. Jahresbericht 1967.

Impulsatz und Drallsatz. Die Grundlagen der hydraulischen Maschinen. Von L. A. Haimlerl. Heft 77 der Blauen TR-Reihe. 38 S. Bern 1968, Verlag «Technische Rundschau», Hallwag. Preis kart. Fr. 5.80.

Société des Forces Electriques de la Goule à Saint-Imier. Rapport de Gestion, Exercice 1967. 20 p. Saint-Imier 1968.

The British Petroleum Company Ltd. Annual Report and Accounts for the year ended 31st December 1967. 43 p. London 1968.

Société Générale pour l'Industrie. Exercice 1967. Rapport du Conseil d'Administration. 24 p. Genève 1968.

Wettbewerbe

Reformierte Kirche mit Gemeindesaal und Pfarrhaus in Buchthalen SH (SBZ 1967, H. 49, S. 903). Das Preisgericht hat die drei überarbeiteten Entwürfe beurteilt. Es beauftragt, Arch. Robert Tanner in Firma Tanner und Lötscher, Winterthur, mit der Weiterbearbeitung seines Projektes zu beauftragen, wofür einige Bedingungen zu berücksichtigen sind.

Die überarbeiteten Projekte und die entsprechenden Wettbewerbsentwürfe sind noch bis 3. November ausgestellt im Schulhaus Zündelgut, Schaffhausen-Buchthalen: samstags von 11.30 bis 19 h, sonntags 10 bis 17 h.

Banque Africaine de Développement, Abidjan (Côte d'Ivoire). Ayant appris le lancement d'un concours international pour la construction du Siège Social de la Banque Africaine de Développement à Abidjan, en Côte d'Ivoire, nous avons prié les organisateurs, par une lettre du 30 août, de bien vouloir nous communiquer le programme pour avis et approbation, conformément à la réglementation internationale de l'U. I. A. Nous n'avons pas obtenu de réponse. Nous avons eu connaissance du programme par une autre voie, et nous l'avons examiné attentivement. Nous tenons expressément à mettre en garde les architectes: ce concours n'offre aucune garantie et il est en contradiction formelle sur tous les points avec la réglementation internationale. Les projets seront jugés par une «Commission d'arbitrage», dont on ne connaît pas la composition; les conclusions de «l'arbitrage» ne seront pas publiées; la Commission se réserve le droit de ne donner aucun prix; les projets reçus deviendront la «propriété complète de la banque», etc. Nous prions les Sections Nationales de bien vouloir faire connaître aux architectes de leur pays la position de l'U. I. A. et leur conseiller expressément, dans leur propre intérêt, de ne pas participer au concours.

Le Secrétariat Général de l'U. I. A., Paris

Mitteilungen aus der UIA

Delegierte bei andern Organisationen. Das Exekutivkomitee der UIA hat für die Periode 1968/69 die Delegierten in etwa 20 intergouvernementale und nichtgouvernementale Organisationen bestimmt. Folgende Schweizer Kollegen sind mit Aufgaben betraut: A. Rivoire, Genf, unterstützt von M. Gut, Lausanne, M. Mozer, Genf, L. Veuve, Lausanne (Commission Economique pour l'Europe, Palais des Nations, Genf), Ch.-Ed. Geisendorf, Zürich und P. Nierlé, Genf (OMS), B. Vouga, Lausanne (BIT), P. Bussat, Genf (GICRD).

Internat. Wettbewerbe. Zentrum für Tourismus und Aufenthalt bei Como (Italien): Einstufiger Ideenwettbewerb für Architekten, Planer und Ingenieure. Einschreibetermin 15. Dez. 1968, Fragestellung bis 30. Jan. 1969, Fragebeantwortung 2. März, Abgabetermin 15. Juni 1969. Preise: 20 Mio Lire für die drei ersten Ränge. Preisgericht: P. Baragiola, A. Ciborowski, L. Gelpi, W. Gropius, G. Minoletti, L. Stynen und P. Vago. Sprachen: italienisch oder französisch. Adresse: Dott. Federico Nappi, Via Parini 16, Como, Italien. *Jul Bachmann*

Ankündigungen

Bildungsanforderungen in der industriellen Welt

Im kommenden Wintersemester wird an der ETH in Zürich eine Folge von öffentlichen Vorträgen durchgeführt, die wir in Heft 43, S. 772, angekündigt haben. Die Frage steht zur Diskussion, ob und inwieweit die technischen Wissenschaftler und praktischen Ingenieure als Architekten unserer technischen Zukunft über eine das reine Fachwissen überschreitende Bildung verfügen sollen, die es ihnen ermöglicht, die Zusammenhänge zwischen dem technischen Fortschritt und den krisenhaften Erscheinungen und Wandlungen in der sozialen, geistigen und moralischen Sphäre unserer Zivilisation zu erkennen. Es geht um die Verantwortung, die der Ingenieur der Gesellschaft gegenüber trägt. Soll eine Technische Hochschule wie die ETH ihre Studenten ausschliesslich für die Ausübung ihres technischen Berufes ausbilden, oder soll sie ihnen – wenn nötig sogar auf Kosten des Umfanges ihres Fachwissens – eine weitere Bildung vermitteln? Welche Wege wären nach dieser Richtung hin zu beschreiten? Die Referenten werden insbesondere auch zur Frage Stellung nehmen, ob und in welchem Masse eine nichtfachliche Allgemeinbildung Voraussetzung ist für eine gute Arbeit im Industriebetrieb, in der Forschung, für den beruflichen Aufstieg in Führungsgremien sowie für die persönliche Befriedigung im Beruf. Die Vorträge finden ihren Abschluss in einem Podiumsgespräch. Es wird interessant sein zu vernehmen, welche Möglichkeiten die Referenten und Diskussionsteilnehmer sehen für die Verankerung des technischen Wissens in allgemein-menschlichen Zusammenhängen. Die Vortragsserie sollte nicht nur akademische Resultate zeitigen, sondern Ansätze zeigen für praktische Massnahmen in der Neuformulierung von Funktion und Bedeutung der Allgemeinen Abteilung der ETH (sogenannte Freifächerabteilung) innerhalb der Studienpläne. Im übrigen dürften die Vorträge, die gesamthaft in einer Schrift publiziert werden, einen wertvollen Beitrag leisten zur aktuellen Diskussion um die Studienreformen an Hoch- und Mittelschulen.

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass der erste Vortrag am Donnerstag, 7. Nov. um 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes stattfindet.

Hochfrequenztagung des SEV «Elektronik in der Medizin»

Die 31. Hochfrequenztagung des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) findet am 14. November 1968 im grossen Musiksaal des Konservatoriums für Musik, Kramgasse 36, Bern, statt. Beginn 10.20 h. Programm: Begrüssung und Vorsitz: Prof. Dr. G. Epprecht, Zürich. Dr. G. G. Poretti, dipl. Phys. ETH, Bern: «Terminologie und Begriffserklärungen»; Prof. Dr. med. O. A. M. Wyss, Zürich: «Problematik der Reizwirkung von Wechselströmen zwischen 1 und 100 kHz»; M. Richez, Université de Genève: «Variété des problèmes posés à un laboratoire d'électronique attaché à une Faculté de Médecine»; Dr. C. von Planta, dipl. Phys., Basel: «Ultraschall-Holographie»; PD. Dr. med. W. Rutishauser, Universität Zürich: «Messmethoden in der Herz- und Kreislaufdiagnostik»; H. Gähwiler, dipl. Ing. ETH, Zürich: «Ein Gerät zur herzphasengesteuerten Kontrastmittel-Injektion»; F. G.

1869
1969 G.E.P.

Die Jubiläumssammlung läuft bis Herbst 1969. Wir danken jedem Spender im voraus für eine frühzeitige Überweisung seines Beitrages auf PC 80-4729 Zürich.

Kuipers, dipl. Ing., Philips AG, Eindhoven: «Moderne Entwicklungstendenzen in der Medizin-Elektronik». Anmeldungen bis 7. November 1968 an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.

Programm der kommenden Messen in Basel

In den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel finden in den kommenden Monaten folgende Messen statt:

- 15. bis 24. November 1968: Erste Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, FAWEM 68.
- 13. bis 16. Februar 1969: Vierte Tagung und Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe.
- 4. bis 8. März 1969: Vierte Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik, INEL 69.
- 12. bis 22. April 1969: Schweizer Mustermesse.

Adresse: Schweizer Mustermesse Basel, 4000 Basel 21, Tel. 061 / 32 38 50.

Arbeitstagung «Design als Wirtschaftsfaktor», Zürich

Veranstaltet von Graf S. Bernadotte, Stockholm, und Dr. I. Ruperti, Zürich, findet die Tagung «Design als Wirtschaftsfaktor» am 6. November 1968, 10.30 h, im Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 1, statt. Teilnehmergebühr 150 Fr. einschliesslich Mittagessen und Erfrischungen. Anmeldungen an Ruperti AG, Werbeagentur BSR, Bellariastrasse 51, 8038 Zürich, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Reisehochschule Zürich

Diese Reiseorganisation will vornehmlich anspruchsvollen Teilnehmern Gelegenheit bieten, Reisen in kleinen Gruppen (5, 10 oder höchstens 15 Teilnehmer) unter bester Führung zu unternehmen. Soeben ist das Heft 6+7, Herbst 1968, der Zeitschrift «Die Reisehochschule» erschienen, das besonders Florida und den Karibischen Inseln gewidmet ist. Es kann für 2 Fr. bezogen werden beim Sekretariat der Reisehochschule Zürich, 8001 Zürich, Bahnhofstrasse 32, Tel. (051) 25 51 81.

Colloque «Les cadres juridiques de la coopération scientifique internationale et le problème européen», Nice 1968

Dieses Kolloquium findet statt am 6. und 7. Dezember 1968 in Nizza, veranstaltet von der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät von Nizza. Es bietet drei Dutzend Referate über nationale Wissenschaftspolitik, internationale Koordination, Finanz- und Vertragstechnik. Anmeldung bis 15. November an Mme Foin, 61, rue des Belles-Feuilles, F-75 Paris 16e, wo auch Programme erhältlich sind.

Symposium über Kernbrennstoff, Mailand 1968

Die Federazione delle Associazioni Scientifiche e Tecniche (FAST) führt unter Mitwirkung des Comitato Nazionale per l'Energia Nucleare (CNEN), der Ente Nazionale per l'Energia Elettrica (ENEL) und des Forum Italiano dell'Energia Nucleare (FIEN) vom 12. bis 14. Dezember 1968 in Mailand die «Giornata dell'Energia Nucleare 1968» durch, die dem Brennstoffzyklus gewidmet ist. Unter anderm sind folgende Themen vorgesehen: Uranvorkommen, Probleme der Anreicherung, die Verwendung von Pu und U₂₃₃ in thermischen Reaktoren, Wiederaufbereitung und Transport von abgebranntem Brennstoff. Weitere Auskünfte sowie Programme und Anmeldeformulare sind bei der FAST, Federazione delle Associazioni Scientifiche e Tecniche, Piazzale Rodolfo Morandi 2, I-20121 Milano, anzufordern.

Deutsche Reaktortagung, Frankfurt a. M. 1969

Diese Tagung, die vom Deutschen Atomforum e. V. vorbereitet wird und vom 15. bis 18. April 1969 in Frankfurt a. M. stattfinden soll, wird theoretischen und technischen Problemen von Kernreaktoren gewidmet. Hauptgebiete der Diskussionstagung sind: Reaktorphysik und Thermohydraulik, Reaktortechnik (Systeme und Komponenten), Brenn- und Baustoffe, äusserer Brennstoffkreislauf, Wirtschaftlichkeitsfragen. Spezialisten auf diesen Gebieten werden eingeladen, Vorträge von etwa 15 bis 20 Minuten Dauer unter Beilage einer Zusammenfassung an das Deutsche Atomforum e. V., D-5300 Bonn, Allianzplatz Haus X, bis spätestens 1. Januar 1969 anzumelden.

Deutscher Ingenieurtag 1969

Diese sehr bedeutende Veranstaltung des Vereins Deutscher Ingenieure findet vom 12. bis 17. Mai 1969 in Braunschweig statt. Vorgesehen sind folgende Vortragsgruppen: Technik, Wirtschaft, Gesellschaft; Messen an bewegten Teilen – Fragestellungen und Lösungen; Bewegungsregelung in Luft- und Raumfahrt; Kommunale Technik, Entwicklungen im Wasserbau; Fahrzeuge und Landmaschinen von morgen; Technikgeschichte. Den Hauptvortrag wird Prof. Dr.-Ing. Koelle, Berlin, halten: «Alternativen für die Zukunft der Technik». Ausserdem sind Sonderveranstaltungen für Schüler, Studenten und für die technisch interessierte Öffentlichkeit vorgesehen, weiter ein Podiumgespräch über: «Die technologische Lücke» sowie schliesslich zwei Experimentalvorträge für Lehrer und Schüler der Gymnasien und der Realschulen.

Internationale Konferenz über Wärmeübertragung, Paris 1970

Als vorläufiger Termin für die Vierte Internationale Konferenz über Wärmeübertragung wurde die Zeit vom 31. August bis 5. September 1970 festgelegt. Sie steht unter dem Protektorat der Société Française des Thermiciens, der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im VDI und der Dechema und wird in Paris abgehalten. Themen der Konferenz sind: Temperaturstrahlung, Wärmeleitung, erzwungene und freie Konvektion, Sieden und Kondensieren, kombinierte Wärmeübertragung (auch Verdampfen, Fest- und Fließbetten), Wärmeübertragung in rheologischen Systemen, Wärmeüberträger (auch Schwingungen, vergrösserte Oberflächen usw.), Messtechnik. Die Veranstalter ersuchen um Vorlage von Konferenzbeiträgen zu den obigen Themen, die in deutscher, englischer oder französischer Sprache bis 1. März 1969 eingereicht werden können. Die Beitragszusammenfassungen können an folgende Adressen gesandt werden: deutsche Texte an Prof. Dr. U. Grigull, Institut für Technische Thermodynamik, Technische Hochschule München, D-8000 München 2, Arcisstrasse 21; französische Texte an Prof. M. Veron, Société Française des Thermiciens, 28, rue de la Source, F-75 Paris (16e). Weitere Auskünfte erteilen die beiden Vorsitzenden der Konferenz: Prof. E. A. Brun, Société Française des Thermiciens, 28, rue de la Source, F-75 Paris, und Prof. U. Grigull, Adresse wie oben.

Vortragskalender

Montag, 4. Nov. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 16.15 h im Hörsaal V des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich, Prof. John W. Fisher, Lehigh University, Bethlehem Pa., USA: «The Fatigue Strenght of Rolled and Welded Beams».

Montag, 4. Nov. Technische Gesellschaft Zürich. 16.30 h im Institut für Technische Physik/AFIF, Höggerberg (16.15 h Abfahrt eines Sonderbusses vom Swissair-Terminus, Zürich-HB). Besichtigung der Aussenstation Höggerberg der ETH.

Montag, 4. Nov. Geologische Gesellschaft in Zürich, 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Sonneggstrasse 5, Zürich. F. Keller, dipl. Geol., und Dr. N. Pavoni, Zürich: «Gesteinmagnetismus: 1. Grundlagen, 2. Untersuchungen im Bergell und im Südtessin».

Montag, 4. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen. Anschliessend an die Generalversammlung, 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. Prof. Dr. Ch. Lattmann, Hochschule St. Gallen: «Der heutige Stand der Betriebspsychologie».

Mittwoch, 6. Nov. ETH-Kolloquium für Giessereiwesen usw., mit SVMT. 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. W. Epprecht, ETH: Film-Nachmittag: Metallkundliche Aufnahmen und Kurzfilme, Filme über Kunststoffe und deren Verhalten.

Samstag, 9. Nov. Einführungsvorlesung an der ETH. 11.10 h im Hörsaal III des ETH-Hauptgebäudes. Prof. Dr. R. Schaal: «Konstruktion und Gestalten von Aussenwänden».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich